

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0890/2010
Auskunft erteilt:
Herr Kupferschmidt
Ruf:
492 60 40
E-Mail:
Kupferschmidt@stadt-muenster.de
Datum:
24.11.2010

Betrifft

Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE. und der Ratsgruppe UWG/ÖDP
"Änderung der Geschäftsordnung für den Rat, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen der Stadt Münster
hier: Rechtsstatus der Gruppe UWG/ÖDP"

Beratungsfolge

08.12.2010 Hauptausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - 1.1 zu prüfen, welche rechtlich zulässigen Möglichkeiten bestehen, um auch Gruppen nach § 56 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) Antragsmöglichkeiten zur Gestaltung der Ratssitzungen zu ermöglichen.
 - 1.2 auf der Basis dieser Prüfung und unter Einbeziehung weiterer Aspekte zur Ökonomie der Ratsarbeit, dem Rat im ersten Quartal 2011 eine Vorlage zur Entscheidung vorzulegen.

Begründung:

Die Ratsgruppe UWG/ÖDP hat den in der Anlage beigefügten Ratsantrag eingebracht und beantragt, die Geschäftsordnung dahingehend zu ändern, dass auch einer Ratsgruppe die Möglichkeit eingeräumt wird, Anträge zur Tagesordnung für die Sitzungen des Rates zu stellen.

Nach § 56 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994, zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2009 (GV NRW S. 950) ist neben der Bildung einer Fraktion auch die Bildung einer Gruppe mit mindestens 2 Mitgliedern möglich. Die Ratsherren der UWG und ÖDP haben sich nach der Kommunalwahl 2009 zu einer Gruppe zusammengeschlossen und dies dem Oberbürgermeister mit Schreiben vom 25.09.2009 mitgeteilt. Nach der Gemeindeordnung werden einer Gruppe aber nur im begrenzten

Umfang direkte Möglichkeiten eingeräumt, im Vorfeld auf das Verfahren und die Abläufe der Ratsitzungen Einfluss zu nehmen. Auch Antragsrechte bestehen bisher für eine Gruppe nicht. Die Verwaltung wird daher, im Zusammenhang mit der weiteren Bearbeitung des an die Fraktionsvorsitzenden ausgehändigten Thesenpapiers zur Ökonomie der Ratsarbeit auch die Möglichkeiten prüfen, in wie weit in der Geschäftsordnung des Rates einer Gruppe weitere Gestaltungs- und Beteiligungsmöglichkeiten eingeräumt werden können und hierzu dem Rat im ersten Quartal 2011 eine entsprechende Beschlussvorlage vorlegen.

gez.
Markus Lewe

Anlage

Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE. und der Ratsgruppe UWG/ÖDP

"Änderung der Geschäftsordnung für den Rat, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen der Stadt Münster

hier: Rechtsstatus der Gruppe UWG/ÖDP"